

# **Nidwaldner Wanderwege**

## **Protokoll zur 64. Generalversammlung**

Datum: Samstag, 28. März 2026  
Ort: Pestalozzisaal Stans  
Dauer: 18.00 bis 19.00 Uhr  
Vorsitz: Hans Graber

### **1. Begrüssung**

Der Präsident Hans Graber eröffnet die 64. GV der Nidwaldner Wanderwege und darf knapp 140 Teilnehmende willkommen heissen. Gäste aus Politik, Wanderweg- und weiteren Organisationen werden herzlich begrüsst: Joe Christen und Othmar Filliger, Regierungsräte Kanton Nidwalden; Peter Odermatt, Gemeinderat Stans; Thomas Beck, Gemeinderat Oberdorf; Reto Gabriel, Gemeinderat Wolfenschiessen; Petra Liem, Vorstand Nidwalden Tourismus; Erwin Keiser, Präsident Korporation Hergiswil; Salome Stalder, Kantonale Fachstelle für Wander- und Bikewege Nidwalden; Andrea Niedermann und Bruno Krucker, Pro Senectute Nidwalden; Jürg Balsiger, Vorstand Schweizer Wanderwege, Otti Küng, Präsident Obwaldner Wanderwege; Otto Sidler, Ehrenpräsident Pro Pilatus. Speziell willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder Maja Meder, Bruno Weber und Klaus Odermatt. Als Pressevertreter ist Franz Niederberger, Nidwaldner Blitz und Nidwaldner Zeitung anwesend. Es liegen auch einige Entschuldigungen vor, namentlich von Ehrenmitglied Ruedi Eigensatz und den beiden Rechnungsrevisoren Walter Brand und Urs Scheuber.

Die Traktandenliste, welche rechtzeitig mit der Einladung zur GV verschickt wurde, wird genehmigt.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Arthur Berlinger /Beckenried, Ernst Waser/Beckenried und Toni Zimmermann/Sachseln gewählt.

### **3. Protokoll der GV 2025**

Das Protokoll der GV 2025 wird einstimmig genehmigt und der Protokollführerin Renate Lagger verdankt.

### **4. Jahresberichte 2025**

#### **a. Präsident**

Ergänzend zum Jahresbericht weist Hans Graber auf folgendes Projekt hin: Wanderweg-Aufwertung / Infrastruktur entlang von Wanderwegen  
2025 wurden diverse Anträge zur Wanderweg-Aufwertung gutgeheissen und finanziell unterstützt – seien es das Aufstellen von Sitzbänken, die Sanierung einer Steinmauer oder die Installation einer Panoramatafel auf der Musenalp. Wie an der GV 2025 angekündigt, wurde ein namhafter Betrag für die Installation von Kompotois investiert. Die ersten vier mobilen WCs wurden ausgeliefert: Grillstelle Zingel (Gemeinde Ennetmoos), Mattgrat (Gemeinde Ennetbürgen), Schiltgrat und Schwandhütte (Gemeinde Stansstad). Das Projekt wird auch 2026 weitergeführt.

Für unser verstorbene Ehrenmitglied und ehemaliges Vorstandsmitglied Roland Weber, die verstorbenen Mitglieder Urban Diener, Hermann Stöckli und Pius Blum sowie alle nicht namentlich erwähnten verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

#### **b. Technischer Leiter**

Ruedi Günter verweist auf den Jahresbericht 2025 des technischen Leiters mit den beiden Themen:

- Qualitätskontrolle von SchweizMobil-Routen
- Weiterbildungskurs Gebietsvertreter

Er weist darauf hin, dass es dieses Jahr keine runden Jubiläen bei den Gebietsvertretern gibt, was eher aussergewöhnlich ist.

Der Jahresbericht des Technischen Leiters wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

### **5. Jahresrechnung 2025**

Kassier Franz Furrer präsentiert die Jahresrechnung 2025, welche mit einem Verlust von CHF 62'290, statt den budgetierten CHF 67'270 abschliesst. 2025 wurden bewusst Investitionen in Projekte vorgenommen. Bei den Einnahmen der Kurse wurde eine einmalige Korrektur vorgenommen. Die Migration der Webseite verursachte einmalig Kosten. Der grösste Posten ist weiterhin das esa-Kurswesen. Der Kassier verweist auf die detaillierten Angaben zur Jahresrechnung 2025 im Jahresbericht. Die finanzielle Situation des Vereins Nidwaldner Wanderwege ist nach wie vor solid.

Aus der Rümmeli Erbschaft wurde 2025 ein Projekt der Gemeinde Wolfenschiessen mit 8'000 Franken unterstützt.

Wegen Abwesenheit von beiden Rechnungsrevisoren übernimmt Tomas Jodar die Abstimmung über die Jahresrechnung 2025. Er verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren Urs Scheuber und Walter Brand, welche die Jahresrechnung geprüft haben und bestätigen, dass die kontrollierten Belege lückenlos vorhanden und richtig verbucht sind, ebenso diejenigen der Rümmeli Erbschaft. Sie danken Franz Furrer und Edith Murer für die ordnungsgemäss geführte Buchhaltung. Sie beantragen deshalb die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag folgt die Versammlung einstimmig. Die Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit Applaus verdankt.

### **6. Budget 2026**

Kassier Franz Furrer stellt das Budget 2026 vor. Auch im laufenden Jahr wird nochmals bewusst in diverse Projekte investiert. Zum Beispiel mit der Teilnahme an der Gewerbesmesse iheimisch sowie weiterer Infrastruktur entlang der Wanderwege. Deshalb weist das Budget einen Verlust von rund CHF 50'000 auf. Der Präsident Hans Graber ergänzt dazu, dass es Ziel und Zweck des grosszügigen Fundraisings der Schweizer Wanderwege ist, diese Mittel einzusetzen und nicht zu horten. Das Budget 2026 wird einstimmig genehmigt. Und die Arbeit von Franz Furrer und Edith Murer mit Applaus verdankt.

## **7. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2027**

Auf Grund der finanziellen Lage empfiehlt der Vorstand, die bestehenden Jahresbeiträge beizubehalten:

Einzelmitglieder Fr. 20.-  
Doppelmitglieder Fr. 30.-  
Kollektivmitglieder Fr. 40.-

Dieser Empfehlung wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Wahlen für die Amtsdauer 2026-2028**

Alle drei Wiederwahlen werden in Globo abgehandelt.

### **a. Wiederwahl Präsident**

Der Präsidenten Hans Graber wird für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

### **b. Wiederwahl Vorstandsmitglieder**

Ruedi Günter, Technischer Leiter und Ines Greter, IT und Kommunikation werden für die nächste Amtsdauer wiedergewählt.

### **c. Neuwahl Vorstandsmitglied**

Urs Fallegger, Gebietsvertreter der Gemeinde Ennetbürgen hat sich spontan beim Vorstand gemeldet und seine Mitarbeit angeboten. Der Vorstand ist sehr erfreut über diese Eigeninitiative und darf deshalb heute – obwohl nicht traktandiert – Urs Fallegger als neues Vorstandsmitglied vorschlagen. Urs Fallegger wird mit Applaus gewählt und im Vorstand als Beisitzer herzlich willkommen geheissen.

### **d. Neuwahl Rechnungsrevisor**

Nach dem Rücktritt des langjährigen Rechnungsrevisors Walter Brand wird der ehemalige Wanderleiter Tomas Jodar aus Oberdorf als neuer Rechnungsrevisor vorgeschlagen. Er hat sich der GV bereits beim Verlesen des Revisorenberichts vorgestellt. Tomas Jodar wird mit Applaus gewählt. Der Vorstand ist sehr erfreut über die kompetente Nachfolgeregelung und freut sich auf die Zusammenarbeit.

## **9. Tätigkeits- und Wanderprogramm 2026**

Wie jedes Jahr stehen auch 2026 diverse Teilnahmen an Konferenzen und Tagungen auf dem Programm. Der Vorstand hat sich bereits zur alljährlichen Klausur getroffen. Ein spezielles Highlight wird der Auftritt der Nidwaldner Wanderwege an der Gewerbemesse iheimisch sein.

Adrian Scheuber blickt auf die Wandersaison 2025 zurück. Mit Harry Knüsel ist ein Wanderleiter zurückgekehrt. Und mit Martin Klemisch konnte das Team mit einem neuen Wanderleiter ergänzt werden. So haben 22 Wanderleiterinnen und Wanderleiter Wanderungen im Namen der Nidwaldner Wanderwege geführt. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön im Namen des Vorstands und der Teilnehmenden. Das Wanderprogramm umfasste 71 Angebote, wovon 59 durchgeführt werden konnten, mit rund 700 Teilnehmenden.

8 Wanderleiterinnen und 14 Wanderleiter bilden das 22-köpfige Team in diesem Jahr. Die Nidwaldner Wanderwege sind stolz, fünf Berufswanderleiter in ihren Reihen zu zählen. Das attraktive Wanderprogramm 2026 umfasst total 68 Angeboten (20 Winter-

und 48 Sommer-Angebote). Adrian Scheuber weist darauf hin, dass die Anmeldung neu erst 1 Monat vorab möglich ist.

Mit dem Programm esa (Erwachsenensport Schweiz) fördert der Bund den Freizeit- und Breitensport von Personen ab 18 Jahren. Er legt die Ausbildungsinhalte und Qualitätsstandards fest, bildet esa-Expertinnen und -Experten aus und unterstützt die Partnerorganisationen bei der Aus- und Weiterbildung von esa-Leiterinnen und - Leitern. Die Koordination und Steuerung der Ausbildung erfolgt durch das Bundesamt für Sport BASPO. Die Partnerorganisationen profitieren von finanziellen Beiträgen an die Leiterbildung. Die Nidwaldner Wanderwege bieten 2026 sechs Grundkurse und sieben Fortbildungskurse an. Auch die Kurse für Wandernde und Interessierte werden 2026 fortgesetzt. Es stehen sechs Kurse zu spannenden Themen im Angebot bzw. wurden bereits durchgeführt. Neu wird für diese Kurse eine kleine Gebühr erhoben.

Die treuesten Mitwandernden der Wandersaison 2025 werden auch dieses Jahr mit einem kleinen Geschenk belohnt:

Marianne Gander, Beckenried: 18 Wanderungen (Gutschein Arena Sport 50 Franken)  
Annamarie Zieri, Beckenried: 17 Wanderungen (Gutschein Arena Sport 25 Franken)  
Luzie Leiseder, Luzern: 15 Wanderungen (Gutschein Arena Sport 25 Franken)

## **10. Anträge**

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

## **11. Ehrungen / Verabschiedung**

Nach 10-jähriger Tätigkeit als Rechnungsrevisor verabschiedet sich Walter Brand aus seinem Amt. Hans Graber bedankt sich für seine kompetente Arbeit und die stets angenehme Zusammenarbeit mit den Kassiers. Leider kann Walter Brand wegen eines REHA-Aufenthalts nicht anwesend sein.

## **12. Verschiedenes**

Es gibt eine Wortmeldung von Joe Christen.

Er freut sich, das Grusswort und vor allem den Dank der Nidwaldner Regierung überbringen zu dürfen. Er gratuliert den Neu- und Wiedergewählten und dankt allen Vorstandsmitgliedern für das Engagement und den Einsatz. Das gepflegte Wanderwegnetz ist keine Selbstverständlichkeit. Hinter der hohen Qualität steckt eine fundierte Ausbildung der Gebietsvertreter. Ihr Expertenwissen ist wertvoller denn je und wird beigezogen bei der Gestaltung der Naturräume für alle Nutzergruppen. Lenkung und ein respektvoller Umgang miteinander sind zentral. Die Nidwaldner Wanderwege sorgen dafür, dass Nidwalden ein Wanderkanton ist und bleibt.

Hans Graber beschliesst die GV im Pestalozzisaal mit einem Dank an alle Teilnehmenden und wünscht einen guten Appetit beim anschliessenden Essen im Engel.

Stans, im April 2026

Die Aktuarin  
Renate Lagger